

**HRRS-Nummer:** HRRS 2009 Nr. 445

**Bearbeiter:** Karsten Gaede

**Zitiervorschlag:** BGH HRRS 2009 Nr. 445, Rn. X

---

**BGH 2 ARs 41/09 2 AR 26/09 - Beschluss vom 2. April 2009 (OLG Brandenburg)**

**Unbegründete Anhörungsrüge.**

**§ 356a StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Anhörungsrüge des Beschwerdeführers vom 29. März 2009 wird auf seine Kosten zurückgewiesen.

**Gründe**

Der Senat hat am 24. Februar 2009 die Beschwerde des Antragstellers gegen den Beschluss des Brandenburgischen 1  
Oberlandesgerichts vom 24. November 2008 - Az.: 1 Ws 216/08 - als unzulässig verworfen. Gegen diese  
Entscheidung wendet sich der Beschwerdeführer mit der Gehörsrüge.

Der Vortrag des Beschwerdeführers gibt dem Senat weder Möglichkeit noch Anlass, seinen Beschluss zu ändern. Den 2  
Schriftsatz des Beschwerdeführers vom 18. Februar 2009 hat der Senat bei seiner Entscheidung berücksichtigt; darin  
sind keine Gesichtspunkte aufgezeigt, aus denen sich eine Zulässigkeit des Rechtsmittels ergäbe.